

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gerber Gilbert, Arch., Zürich  
 Gilgen Marcel, Arch., Zürich  
 Gimmi Jörg Kaspar, Arch., Zürich  
 Gubler Thomas, Bau-Ing., Zürich  
 Hänggi Beat, Bau-Ing., Zürich  
 Haueter Carlo, Arch., Zürich  
 Hofer Patrik, Forst-Ing., Zürich  
 Höller Harald Klaus, Masch.-Ing.,  
 Uitikon-Waldegg  
 Hotz Jakob, Arch., Zürich  
 Koenig Peter, Dr., Geol./Natw., Küsnacht  
 Leuner Christian, Arch., Zürich  
 Leutwyler Martin, Bau-Ing., Dübendorf  
 Lindt Ulrich, Arch., Zürich  
 Lüthi Rolf, Arch., Regensburg  
 Maier Eric, Arch., Zürich  
 Materna Ralf, Dr., Chem./Phys.,  
 Regensburg  
 Meier Paul, Arch., Zürich  
 Neumann-Thürlimann Elisabeth, Arch.,  
 Zürich  
 Pfister Hans-Heinrich, Bau-Ing., Zürich  
 Pfister Ralph, Bau-Ing., Siglistorf  
 Poble Kurt, Arch., Zürich  
 Rangosch Severin, Bau-Ing., Zürich  
 Roserens Alain, Arch., Steinmaur  
 Rötliberger Jürg, Bau-Ing., Winterthur  
 Ryf Marc, Arch., Zürich

Schabrun Gregor, Ing. civil, Locarno  
 Schlatter Hanspeter, Kultur-/Verm.-Ing.,  
 Baar  
 Senn Patrick Viktor, Arch., Küsnacht  
 Seitz Susanne, Kultur-/Verm.-Ing., Zollikon  
 Stäblin Sabina, Arch., Zürich  
 Straub Frank, Bau-Ing., Würenlingen  
 Süsstrunk Roland, Bau-Ing., Winterthur  
 Thiel Stefan, Informatik-Ing., Dübendorf  
 Tobias Robert, Bau-Ing., Zürich  
 Trüsch Jürg, Dr. Bau-Ing., Zürich  
 van Lamsweerde Adolfo, Arch., Zürich  
 Varga Thomas, Dr., Masch.-Ing., Zürich  
 Véser Carla, Arch., Uster  
 Wiesmann Matthias, Kultur-/Verm.-Ing.,  
 Aathal-Seegräben  
 Zemp Thomas, Kultur-/Verm.-Ing., Zürich  
 Zimmermann Oliver Thomas, Geol./Natw.,  
 Steinhausen  
 Zumsteg Franz, Masch.-Ing., Lenzburg

#### Einzelmitglieder Ausland

Bouvier Paul, Ing.-méc., F-Dardilly  
 Fröblin Markus, Arch., Hünibach/  
 USA-Boston, MA  
 Müller André Roland, Bau-Ing.,  
 D-München

## Tagungen

### Infrastructa-Kongress 1996 in Zürich

31. 1./1. 2. 1996, Technopark Zürich

Die Messe Basel hat auf die Durchführung der vorgesehenen Fachmesse für Gebäudetechnik «Infrastructa» verzichtet. Daraufhin haben die Verbände GSGI, SWKI und IPB das Patronat übernommen, um den in den vergangenen Jahren stark beachteten Infrastructa-Kongress dennoch durchzuführen. Zeitpunkt, Themen und die Auswahl der Fachreferenten entsprechen dem vorgesehenen Programm. Veranstaltungsort ist neu das Auditorium im Technopark Zürich.

Der Kongress behandelt am ersten Tag den Themenkreis «Gebäudebewirtschaftung» und am zweiten «Gebäudetechnische Anlagen». Damit ist auch die Möglichkeit gegeben, einen Schwerpunkt auszuwählen und nur an einem Tag teilzunehmen.

Detailliertes Programm und Informationen: Infrastructa '96, GSGI-Sekretariat, Zürcherstr. 65, 9501 Wil, Tel. 073/33 55 77, Fax 073/33 55 78.

### Konsumgesellschaft zwischen Ökonomie und Ökologie

30. 1. 1996, 9.30-16.30 Uhr, ETH Zürich, Auditorium Maximum

Am 30. Januar findet im Auditorium Maximum der ETH Zürich bei freiem Eintritt ein Symposium zum Thema «Die Konsumgesell-

schaft zwischen Ökonomie und Ökologie» statt. An der unter der Tagungsleitung von Dr. h. c. sc. techn. Michael Kohn stehenden Veranstaltung sprechen nach der Eröffnung durch ETH-Präsident Prof. Dr. Jakob Nüesch und einer Einführung durch den Tagungsleiter Ständerätin Monika Weber, MGB Zürich («Versorgen und Entsorgen – ein unzertrennliches Paar»), Elisabeth Michel-Alder, Zürich («Konsumverhalten zwischen Fun und Vernunft»), Prof. Dr. Renate Schubert, ETH Zürich («Konsumentenscheidungen – Profitiert die Umwelt von ökonomischen Anreizen?»), Prof. Nazli Choucri, MIT Boston («The Challenge of Sustainable Consumption»), Edwin Hottinger, Amag AG, Zürich («Das Auto – ökologischer Fluch oder gesellschaftlicher Segen?»), und Walter Bosch («Werbung: Das Prinzip Widerspruch»). Die Veranstaltung endet mit einem Round-Table-Gespräch und einer allgemeinen Diskussion.

### 1. St. Galler Kultur-Management-Tage

28./29.2.1996, St. Gallen

In Vorträgen und Arbeitskreisen werden Modelle und Konzepte des Kultur-Managements diskutiert. Im Zuge des wachsenden Kostenbewusstseins der Wirtschaft wie der öffentlichen Hand gerät der Kulturbereich immer öfter unter Spardruck. Effizienz und Kostentransparenz werden dadurch auch in der Kultur zum Thema. Damit richtet sich die Tagung an die beiden Kernprobleme, mit denen Kulturmanager zu kämpfen haben: Wie lassen sich die Kosten – insbesondere der Kulturverwaltung – senken?

Und wie können zusätzliche und neue Einnahmen generiert werden?

Die Veranstaltung richtet sich an Wirtschaftsvertreter, Verantwortliche der öffentlichen wie privaten Kulturförderung, Kulturschaffende, Vermittler und Veranstaltungsmanager aus der Deutschschweiz sowie der Euregio Bodensee.

Informationen:

ESB Marketing Consult AG, Frau Sieder, Kornhausstr. 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 78 82, Fax 071/23 78 87.

## Vorträge

### Generalunternehmer als Architekten – bleiben Baukultur und Planer/innen auf der Strecke?

31.1.1996, 19.30 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. Podiumsgespräch mit Hans-Peter Jost, stv. Dir. AfB, Claudine Lorenz, Mitglied CC SIA, Tilla Theus, Arch. ETH/SIA, Urs Zoller, Dir. Preiswerk AG, Bruno Zuppiger, Geschäftsleiter VSGU, Peter Brandenberger, Leiter Regionaljournal Radio DRS (Moderation). Veranstalterin: SIA-Sektion Bern.

### Grundlagen und Anwendungen der Photoakustik

31.1.1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Sternwartestrasse 7, Auditorium ETF-C1. Referent: PD Dr. Markus Sigrüst, Quantenelektronik ETH. Veranstalterin: ETH Zürich, Akustisches Kolloquium.

### Endlagerung radioaktiver Abfälle: Von den Entsorgungskonzepten zur Realisierung

1.2.1996, 19.30 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal F26.3. Referent: Hans Issler, Nagra. Veranstalterin: Physikalische Gesellschaft Zürich.

### Die letzte Eiszeit in der Schweiz im Licht der modernen Glaziologie: Befund – Modelle – Zukunftsperspektiven

5.2.1996, 19.30 Uhr, ETH Zürich, Eingang Claudiusstrasse, Hörsaal C3. Referent: Prof. Dr. Wilfried Haeblerli, Universität Zürich. Veranstalterin: Geologische Gesellschaft.

### Rousseau & l'architecture

13.2.1996, 19 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. Referent: Jacques Gubler, Prof. für Architekturgeschichte, ETH Lausanne. Veranstalter: Architektur-Forum Bern.

## Ausstellungen

### Cuno Brullmann

26.1.-1.2.1996, ETH Höggerberg, HIL D.30 (Eingangshalle vor Poststelle)

Die Architekturabteilung der ETH Höggerberg zeigt die Ausstellung «Cuno Brullmann, Architekt, Paris – Inventionen und Interventionen». An der Vernissage am 25.1. um 17 Uhr wird Cuno Brullmann eine Einführung in sein Werk geben.

## Computer Graphics 96

### Palladio, Architektur-Software

Die objektorientiert programmierte Software unter Windows erlaubt es erstmals, den Arbeitsprozess in Architekturbüros flexibler in sämtlichen Planungsphasen zu unterstützen. Während herkömmliche Konstruktionssoftware auf Liniengraphiken basiert, wird bei Palladio das Gebäude als Modell verwaltet und erzielt damit eine höchstmögliche Flexibilität. Änderungen im

Planungsprozess werden nun automatisch aktualisiert dargestellt und in kürzester Zeit in Pläne sowie Kosten- und Wärmebedarfserrmittlungen eingearbeitet.

Palladio basiert auf AutoCAD 13, ist modular aufgebaut und kann je nach Anforderungen erweitert werden. Im weiteren bietet acadGraph mit AutoFM eine Reihe von Facility-Management-Lösungen.  
*acadGraph CADstudio GmbH*  
4414 Füllinsdorf  
Tel. 061/901 55 56

### Mac+Bau + ArchiCAD

Mac+Bau 6.0 für Apple Macintosh und Windows bietet für den Baufachmann von der Bedarfsplanung über die Projektierung und Realisierung bis zur Nutzung eine Gesamtlösung. Zudem enthält Mac+Bau ein komplettes Angebot für die Büroadministration. Sämtliche Module wurden auf der Tabellenkalkulation Microsoft Excel aufgebaut und sind deshalb Crossplattform-fähig. Im Angebot sind weiter eine Reihe von Tools, systemunabhängige und selbsterklärende Programme, z. B. Wochenplan/Balkendiagramm, Grobdiagnose MHF nach IPBau, Baukosten-Elementmethode EKG, K-Wert SIA 180, Honorarofferte/Vertrag SIA 102 und Mehrwertsteuer.

Für Finanzbuchhaltung, Auftragsverwaltung, Personalverwaltung, Terminplanung oder Kommunikation gibt es heute eine grosse Anzahl einfacher und benutzerfreundlicher Software. IDC AG bietet Lösungen für Klein- und Grossbetriebe.

ArchiCAD ist ein 2D/3D-CAD-Programm, das speziell für den Architekten und die Baubranche abgestimmt ist. Als kompaktes Paket bietet es Projekt-, Ausführungs- und Detailplanung, Photo-realismus, Animation, 3D-Perspektiven und Massenermittlung. Das Programm wird mit einer umfangreichen Architektur-Bibliothek sowie den Zusatzprogrammen Treppenmacher, PlotMaker und PlayBack ausgeliefert.

*IDC AG*  
6005 Luzern  
Tel. 041/368 20 70

### GIS: Umfassendes Angebot

Geographische Informationssysteme (GIS) sind ein Wachstumsmarkt: Leitungssysteme für Ver- und Entsorgung, Umweltschutzplanungen, Kartographie und natürlich auch die traditionellen Vermessungsaufgaben der Geometer - in all diesen Bereichen läuft heute nichts mehr ohne GIS. Mindestens 400 GIS-Produkte konkurrieren weltweit miteinander. Marktführer ist die Intergraph Corp., die auch in der Schweiz eine Niederlassung besitzt. Diese führende Stellung konnte Intergraph erreichen, weil sie nicht nur Software und Know-how anbietet, sondern auch für GIS optimierte Hardware auf Intel-Basis aus einer Hand liefert.

Grundlage der Produkte ist MGE, das Modular GIS Environment. Dieses flexible, anwenderfreundliche GIS zur Verwaltung

raumbezogener Daten lässt sich mit verschiedenen Modulen genau nach spezifischen Anforderungen ausrichten. Komfortable Werkzeuge wie das Modul VistaMap gestatten es auch Gelegenheitsbenutzern, GIS-Daten abzufragen und für eigene Berichte und Auswertungen zu verwenden. Da Intergraph-Software durchwegs auf dem 32-Bit-Betriebssystem-Windows NT läuft und teilweise bereits auf Windows 95, lassen sich alle Abfrageergebnisse in die gewohnte Office-Umgebung der meisten Anwender integrieren.

Die Offenheit der Intergraph-Produkte ermöglicht es, dass auch Dritte Anwender-Module für MGE erstellen. Dies nutzt Intergraph intensiv und arbeitet eng mit Schweizer Unternehmen zusammen. So entstehen Programme, die die länderspezifischen Gegebenheiten berücksichtigen. Die Geocom Informatik AG, Hasle-Rüegsau BE, hat zum Beispiel das offene Netzinfor-

mationssystem (NIS) Geonis programmiert. Es ist modular aufgebaut und besteht aus einem Basismodul für die Leitungsdokumentation und spezifischen Applikationen für die einzelnen Medien. Mit Geonis kann sich ein Benutzer schnell und unkompliziert ein NIS aufbauen. Projektverwaltung, Datenmodellierung und andere allgemeine GIS-Anwendungen stellt MGE zur Verfügung.

Vom Vermessungs- und Meliorationsamt Basel-Landschaft (VMA) wurde Grivis entwickelt, das erste Informationssystem für die amtliche Vermessung auf Windows NT. Intergraph stellt mit seinen Partnern, u.a. der Geocad AG, Liestal, den Vertrieb und Support sicher. Wie Geonis baut auch Grivis auf MGE auf und nutzt die Möglichkeiten des GIS voll aus.

Diese länderspezifische Produktpalette für GIS-Anwendungen ist einmalig und deshalb in anderen Ländern auf grosses Interesse gestossen. Adaptionen sind in

### Gebäude-technik-CAD

Schnelle Berechnungen mittels Logocad-Gebäudetechnik erlauben den mühelosen Vergleich einer grossen Anzahl von Alternativen - bis ins Detail. Mit der leistungsfähigen 2D- und 3D-DFX-Schnittstelle können Grundrisse von Architekten und Planern ins System eingelesen werden.

Ebenso lassen sich in Logocad-Gebäudetechnik Grundrisse sehr schnell erstellen, mit verschiedensten Fenstern und Türen und einem übersichtlichen Zugriff auf Symbole. Wände werden wie Linien gezeichnet, gekürzt oder verlängert nach Belieben - mit einer Handbewegung. Fenster, Türen, Durchbrüche und Schächte können plaziert und verschoben werden. So lässt sich eine umfassende Gebäudeplanung auf dem Grundriss (oder

### 15. Computer Graphics

31.1.-2.2.1996, Kongresshaus Zürich

Auch 1996 treffen sich kompetente Aussteller und fachkundige Besucher an der Computer Graphics. Wiederum wird die grafische Informationsverarbeitung im Mittelpunkt stehen. Ebenfalls zum Kernthema gehören Netzwerke; Stichworte sind hier Internet, WWW (World Wide Web), Home Pages; HTML (Hypertext Markup Language), VRML (Virtual Reality Modeling Language) usw.

Da 1996 keine Swissbau stattfindet, werden mehr Anbieter für Bauwesen und Architektur präsent sein.

nächster Zeit geplant - ein deutliches Zeichen, dass sich die Intergraph (Schweiz) AG mit ihrer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf dem richtigen Weg befindet.

*Intergraph (Schweiz) AG*  
8050 Zürich  
Tel. 01/308 48 48

jeder anderen Ansicht) aufbauen. Diese ist mit Zusatzapplikationen u.a. für Klima und Lüftung, Heizung und Sanitär zu einer ganzheitlichen Lösung ausbaubar.

Die für die Wärmebedarfsberechnung nötigen Daten werden vom Logocad-Grundrissplan ins Plancal-Programm übertragen. Sodann werden im Plancal-Programm die gewünschten Radiatoren ausgewählt und dimensioniert. Diese Berechnungen und die Auswahl sind automatisch in der CAD-Zeichnung enthalten. Mit der neuen Zuweisung von Elementen und Objekten werden z.B. Druckverlustberechnungen, automatische Dimensionierung, Leitungsmassenauszüge möglich. Sehr schnell können so auch Daten an die Plancal-Deviationprogramme übergeben werden.

*Plancal AG*  
8810 Horgen  
Tel. 01/727 44 44

### High-End-Grafik von A bis Z

Die DMS Digitale Medien Systeme AG bietet Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Virtual Reality, Animation, Visualisierung und Media Authoring auf SGI-Plattformen an.

Realax ist ein 3D-Echtzeit-Visualisierungsprogramm, das neue Massstäbe in Handhabung, Geschwindigkeit und Sicherheit setzt. Fotorealistische Texturen werden mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde

auf die Objekte projiziert; endlich sind die langersehnten «walkthrough», d.h. Eintreten und vor allem Durchqueren von virtuellen Objekten, Räumen und Welten möglich - und das zu einem bisher unerreichten Preis. Für Ingenieure und Architekten, denen das Know-how oder das Budget für eine eigene VR-Computeranlage fehlt, bietet die DMS die Dienstleistung der Visualisierung und VR-Demonstration an.

*DMS Digitale Medien Systeme AG*  
4153 Reinach  
Tel. 061/711 33 13

## Impressum

### Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

#### Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

#### Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)  
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

#### Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor  
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH  
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA  
Brigitte Honegger, Architektin  
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich  
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

#### Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)  
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/  
Umwelt)  
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)  
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

#### Produktion

Werner Imholz

#### Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

#### Abonnemente

1 Jahr  
Einzelnummer

#### Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST  
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten. Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:  
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,  
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

#### Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

#### Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

#### Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag  
Redaktion:  
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,  
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

#### Abonnemente:

1 Jahr  
Einzelnummer

#### Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST  
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 158.-

#### SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich  
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35  
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

## Diverses

### Graphtec GX 1002E

A0 Stift-/und Bleistiftplotter  
zu verkaufen  
Neuwertig mit Original-Zubehör  
Fr. 1500.-  
Telefon 041/410 66 36

Ab sofort freie Kapazität

### selbständiger Architekt HTL

Arbeitsgebiete: Projekt-, Werk- und Detailplanbearbeitung, Baukostenermittlung, Submission und Bauleitung inkl. Abrechnung. (Bauad und CAD inkl.)  
Anfragen unter Chiffre SIA 22472 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich

Dipl. Bauing. ETH, Qualitätsleiter SAQ sucht Referenzmandat zur

### Einführung ISO 9000

in Architektur- oder Bauingenieurbüro.

Anfragen unter Chiffre SIA 23197 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Zu verkaufen in der Stadt Bern voll funktionstüchtiges

### Ingenieurbüro

- umfassende, systematisch aktualisierte Produktdokumentation
- reichhaltige Fachbibliothek
- CAD- Workstation
- auch geeignet als Filiale für bis zu 6 Mitarbeitern

Offerten unter Chiffre D 005-266790, an Publicitas, Postfach 7621, 3001 Bern

Engpass, überlastet? Zuverlässiger, erfahrener

### Eisenbeton-Konstrukteur

erstellt für Sie sämtliche Ausführungspläne nach Aufwand oder ganze Bauten pauschal.

H. Bähler, Tel. 01/321 20 19

### Freie Kapazität Ing. Zeichnerarbeiten

Versiertes Zeichnungsbüro übernimmt Erstellung von Schalungs- und Armierungsplänen. Langjährige Erfahrung, Referenzen.

Anfragen: Arthur Frick, Zeichnungs-Anstalt, Zweist. 28, 9496 Balzers, Telefon 075/384 17 39, Fax 075/384 29 39

### DXF-Schnittstelle Kurs-Angebot

In unseren erfolgreich durchgeführten Kursen lernen Sie an einem Tag anhand von Beispielen aus der Praxis, was DXF ist und wie:

- CAD-Pläne über die DXF-Schnittstelle einzulesen sind
- DXF-Dateien richtig erstellt werden
- DXF-Dateien zu lesen und zu verändern sind
- Fehler korrigiert werden können
- die DXF-Schnittstelle optimal genutzt wird

Die nächsten Kurse finden im Februar und März 1996 statt. Rufen Sie uns an!

dg Digital-Graphics AG  
Gemsenstrasse 2  
8006 Zürich  
Tel. 01/363 73 34  
Fax 01/361 20 58